



Gruppe SPD, Bündnis 90/Grüne, Die Linke und Piratenpartei im Rat der Stadt Laatzten

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales

Drucksachen-Nr.: 2015/176

am 22.06.2015

TOP:

Bürgernähe ausbauen durch eine "Laatzten-App" - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP im Rat -

Laatzten, 03.06.2015

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für das Nutzen der Dienstleistungsangebote der Stadt Laatzten über die neuen Medien zu erarbeiten:

- Vorrang hat das Angebot einer "Laatzten App".
- Eine Interaktion von Inhalten der „Laatzten App“ mit Portalen bzw. Services wie Facebook, Twitter, Email, Messengern usw. sollte Bestandteil sein.
- Beinhaltet sein sollte eine rationelle Lösung für die Synchronisation von Inhalten zwischen den unterschiedlichen Medienauftritten der Stadt, damit nicht Inhalte mehrfach in Systemen erfasst werden.
- Beim Erarbeiten des Konzepts sollten die Erfahrungen vergleichbarer Kommunen bzw. Körperschaften berücksichtigt werden.

Die Ratsgruppe würde sich freuen, wenn das Konzept nach der Sommerpause im zuständigen Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales beraten werden könnte.

Begründung:

Die aktuelle technische Entwicklung hat dazu geführt, dass heutzutage die Mehrheit der Menschen mit einem Smartphone unterwegs ist. Bei Flüchtlingen ist es sogar so, dass diese oft nur durch ein Smartphone die Möglichkeit haben, mit ihren Familien in den Heimat- oder Gastländern Kontakt zu halten. Somit bieten sich mit einer "Laatzten App" erweiterte Möglichkeiten der Interaktion mit der Stadt Laatzten und der Information der Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Laatzten an.

Bürgerinnen und Bürger können sehr einfach diese Möglichkeit nutzen, sich zu informieren (Termine, Formulare, Ansprechpartner, Öffnungszeiten, etc.) und zusätzlich der Stadt Missstände wie zum Beispiel Schäden, "wilden Müll" usw. mitteilen (Foto, kurze Beschreibung, GPS-Koordinaten).

Die Stadt Laatzen wiederum hat die Möglichkeit, Termine, Veranstaltungen oder Informationen schnell an eine breite Bevölkerungsschicht per "Push-Nachricht" zu versenden.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Schönemann